

Stadt Leverkusen
Bezirksvertretung III
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

BEZIRKSFRAKTION III – LEVERKUSEN

Fraktionsvorsitzender Michael Prangenberg

Th.-Gierath-Straße 58a
51381 Leverkusen

Handy: 0 17 3 / 271 03 03
Mail: m@prangenberg.net

Zeichen: mp/fs

Leverkusen, 26. April 2023

Antrag Verkehrssituation Hans-Sachs-Straße

Sehr geehrter Sitzungsdienst,
sehr geehrte Bezirksvertretung III,

bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung III:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 10 km/h für den Bereich der Hans-Sachs-Straße zu prüfen.**
- 2. Die Bordsteinkanten in dem Abschnitt der Hans-Sachs-Straße werden in dem Abschnitt zwischen der Mendelssohnstraße und der Richard-Wagner-Straße, mit Ausnahme der Bereiche, in denen Grundstückszufahrten eingerichtet sind, aufgedoppelt, um ein Überfahren des Gehwegs in diesem Bereich zum Zwecke des Ausweichens im Begegnungsverkehr zu vermeiden.**
- 3. Das Haltverbot in dem Bereich zwischen Richard-Wagner-Straße und Saarstraße in Fahrtrichtung Saarstraße wird aufgehoben.**
- 4. Es wird an geeigneter Stelle eine Geschwindigkeitswarntafel angebracht, die den Verkehrsteilnehmern die gefahrene Geschwindigkeit anzeigt.**

Begründung:

Die Hans-Sachs-Straße erschließt wesentlich den nordöstlichen Teil der Waldsiedlung und wird an den Wochentagen Montag bis Freitag zusätzlich sehr stark befahren durch das Bringen und Abholen von Schulkindern, die die Waldschule am Carl Maria von Weber Platz besuchen.

An den Samstagen ist die Straße zudem massiv von Fahrzeugen, teils mit Anhängern, befahren, mittels derer Grünschnitt zu den samstags am Carl Maria von Weber Platz angebotenen Grünschnittcontainern der AVEA befördert wird.

Die Anwohner der Hans-Sachs-Straße beobachten seit langem erhebliche Geschwindigkeitsüberschreitungen der in diesem Bereich angeordneten Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h.

Dabei hat sich gezeigt, dass selbst die Einhaltung der Geschwindigkeit von 30 km/h eine den örtlichen Verhältnissen unangemessene Geschwindigkeit bedeutet.

Zudem kommt es im Begegnungsverkehr, insbesondere im Bereich zwischen der Einmündung Mendelssohnstraße und Richard Wagner Straße zum Überfahren des Gehweges. In diesem Bereich verläuft auch eine Kurve, die jedenfalls im Innenbereich unübersichtlich ist.

Fußgänger, insbesondere Schulkinder, die montags bis freitags hier auf dem Weg zur Schule sind, während gleichzeitig Eltern andere Kinder mit dem Pkw zur Schule bringen, werden durch das Überfahren des Gehweges, insbesondere in diesem Bereich, aber auch im Übrigen Bereich der Hans-Sachs-Straße erheblich gefährdet.

Diese Gefährdung von Fußgängern findet auch in erheblichem Maße samstags statt, wenn die Grünschnitt Container angedient werden und auch in diesem Zusammenhang im Begegnungsverkehr die Gehwege befahren werden.

Es geht also darum, zum einen die gefahrenen Geschwindigkeiten in der stark befahrenen Hans-Sachs-Straße zu reduzieren, was durch die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 10 km/h, sowie durch die Anbringung einer Warntafel, die die gefahrene Geschwindigkeit des sich annähernden Fahrzeuges anzeigt und die Aufhebung des Halteverbots in dem Bereich zwischen Richard-Wagner-Straße und Saarstraße in Fahrtrichtung Saarstraße, erreicht werden.

Zum anderen soll das Überfahren der Gehwege durch eine Aufdopplung der Bordsteinkanten verhindert werden.

Durch die beantragten Maßnahmen wird eine erhebliche Steigerung der Sicherheit im Bereich der Hans-Sachs-Straße erreicht werden.

Vielen Dank und freundliche Grüße

Mit freundlichen Grüßen



Frank Schönberger
Ratsherr und
Bezirksmitglied im Bezirk III



Michael Prangenberg
Fraktionsvorsitzender
im Bezirk III